

Danksagung

Herrn W. HANSEN (Hannover) danke ich für briefliche Auskünfte, Herrn Dr. J. STEINBACHER und seiner Assistentin (Frankfurt/M.) für freundliche Unterstützung bei der Arbeit im Museum, Herrn W. BAUER (Frankfurt/M.) und Frau Dr. GISELA BERGMANN (Marburg) für eine kritische Durchsicht des Manuskriptes.

Literatur:

- ANDRIS, K. (1974): Mittelmeersteinschmätzer (*Oenanthe hispanica*) bei Freiburg. — Anz. orn. Ges. Bayern 13: 95.
BADTKE, W. (1970): Mittelmeersteinschmätzer (*Oenanthe hispanica*) in Baden-Württemberg. — Orn. Mitt. 22: 170.
GEBHARDT, L., & W. SUNKEL (1954): Die Vögel Hessens. Frankfurt/M.
NIETHAMMER, G., H. KRAMER & H. E. WOLTERS (1964): Die Vögel Deutschlands. Frankfurt/M.
STRESEMANN, E., L. A. PORTENKO & G. MAUERSBERGER (Ed.): Atlas der Verbreitung paläarktischer Vögel. 2. Lief. Berlin 1967.
SVENSSON, L. (1970): Identification Guide to European Passerines. Stockholm.
VAUK, G. (1973): Seltene Gäste, Irrgäste und Bemerkungen zu den Brutvögeln Helgolands. Vogelwelt 94: 146–154.
WITHERBY, H. F., F. C. R. JOURDAIN, N. F. TICEHURST & B. W. TUCKER (1952): The Handbook of British Birds. Voll. II, London.

H.-H. BERGMANN, Fachbereich Biologie, 355 Marburg/L., Lahnberge

Anmerkung von E. THÖRNER zu: „Zweiter Brutnachweis der Sumpfohreule — *Asio flammeus* — im Vogelsberg“, Luscina 42: 136–137.

Bei dem oben genannten Artikel ist es aus mir unerfindlichen Gründen zu einer bedauerlichen Fehlinterpretation meines Briefes vom 8. Mai 1972 an W. BAUER, Frankfurt, gekommen. Es muß der Eindruck entstehen, daß ich als Gewährsmann für den mir zugegangenen Hinweis auf eine Brut der Sumpfohreule anzusehen bin. Richtig ist, daß ich die mir mitgeteilte Beobachtung nicht bestätigen konnte, da ich weder den Biotop noch die Eulen in Augenschein nehmen konnte. Als Autor der o. g. „Kleinen Mitteilung“ muß nicht ich sondern P. GUTE genannt werden.

E. THÖRNER, 6301 Langsdorf, Obergasse 15.

Kurze faunistische Mitteilungen aus Hessen (9)

(zusammengestellt von K. FIEDLER)

Die Schriftleitung erhielt kurze faunistische Mitteilungen von:

BRAUNER, WINFRIED	6238 Hofheim/Ts.	Teutonenstraße 7
DRÖGE, Dr. W.	6360 Friedberg-Okstadt	Südstraße 11
HEISELBETZ, Dr. H.	6840 Lampertheim	Bürstedter Straße 43
JOST, JÜRGEN	6320 Alsfeld	Im Junkergarten 10
KITTLITZ, FRH. VON	6471 Lissberg	
KOBURGER, D.	6363 Echzell 2	Raunstraße 43
LEMB, NORBERT	6093 Flörsheim 4	Gartenstraße 7
MOHR, RICHARD	6370 Oberursel	Kastanienweg 14

NERLICH, O. u. R.	6000 Frankfurt 50
SEUM, UDO	6361 Bingenheim
SIMON, BERND	6000 Frankfurt
SCHADER, JOHANNES	6842 Bürstadt
TAMM, JOCHEN	3550 Marburg
THÖRNER, ERHARD	6301 Langsdorf
WALTI, ELISABETH	6500 Mainz-Mombach
WEBER, THOMAS	6300 Gießen
ZÖLL, HANNS	3440 Eschwege

Bernadottestraße 47
Weidgasse 19
Weberstraße 83
Hammstraße 9
Zwischenhausen 21
Obergasse 15
An der Plantage 3
Frankfurter Straße 11
Spohrstraße 20

Rothalstaucher — *Podiceps griseigena* —

Am 19. 8., 28. 8. und 9. 9. 1975 je ein Ex. — vermutlich immer dasselbe — an der SE-Seite der Krönkesinsel, NSG Kückkopf-Knoblochsau, Kr. Groß Gerau. (T. WEBER)

Purpurreiher — *Ardea purpurea* —

19. und 28. 8. 1975 je zwei ad. Ex. an der Ostseite der Krönkesinsel im NSG Kückkopf-Knoblochsau, Kr. Groß Gerau. Ein Ex. zeigte aggressives Verhalten einem Graureiher gegenüber, der dann abstrich. (T. WEBER)

Nachtreiher — *Nycticorax nycticorax* —

6. 8. 1975: Mindest 1–2 ad. Ex. am Buchhölzer Teich bei Alsfeld, Vogelsberg. Die Nachtreiher benahmen sich sehr vertraut und ließen sich selbst durch ca. 150 Badegäste nicht stören; sie wichen lediglich auf angrenzende Busch- und Baumbestände aus. (J. JOST)

Große Rohrdommel — *Botaurus stellaris* —

27. 11. 1975: Ein Ex. am Buchhölzer Teich bei Alsfeld, Vogelsbergkreis. (J. JOST)

Schwarzstorch — *Ciconia nigra* —

20. 8. 1975: 12.30–13.30 Uhr ein Ex. 1 km westlich von Friedberg-Okstadt beobachtet. (W. DRÖGE)

Zwergschwan — *Cygnus bewickii* —

Vom 29. 2. bis 6. 3. 1976 wurden zwei ad. Ex. in den Horloffwiesen bei Bingenheim/Wetterau beobachtet. Die Schwäne hielten sich vorwiegend in den knapp knöchelhoch überfluteten Teilen der insgesamt kurzrasigen Mähwiesen auf, wo sie auch der Nahrungssuche nachgingen. (D. KOBURGER & U. SEUM, E. THÖRNER)

Graugans — *Anser anser* —

6. 12. 1975: 15 Ex. im NSG Kückkopf-Knoblochsau in unmittelbarer Nähe des „Aquariums“. Die Gänse konnten aus 80–100 m Entfernung ca. eine Stunde beobachtet werden und anhand des fleischfarbenen Schnabels als die östliche Rasse der Graugans (*A. a. rubrirostris*) bestimmt werden. Am 22. 11. 1975 konnte W. SCHMALL, Karben, 200 m von dem o. g. Standort entfernt ebenfalls acht Graugänse der östlichen Rasse beobachten. Gegen 13 Uhr strich der Trupp in westlicher Richtung zum Rhein hin ab. (W. BRAUNER & N. LEMB)

Nonnengans — *Branta leucopsis* —

8. 3. 1975: Ein Ex. im NSG Kückkopf-Knoblochsau, Kr. Groß Gerau. Die Nonnengans flog laut rufend in Begleitung von Löffelenten über das „Schlappeswörth“ und „Aquarium“. (O. & R. NERLICH)

21. 3. 1975: Beobachtung einer Nonnengans ebenda am „Aquarium“. Die Gans saß auf einer kleinen Insel und putzte sich, schließlich stieg sie sichernd ins Wasser. Als einige Stockenten aufflogen, folgte sie ihnen. (W. BRAUNER)

(Anmerkung der Schriftleitung: Unseres Wissens handelt es sich hier um die Erstbeobachtung einer Nonnengans im NSG Kückkopf-Knoblochsau!)

Kolbenente — *Netta rufina* —

Im August 1975 hielt sich ein mausernder Erpel am Buchhölzer Teich bei Alsfeld, Vogelsberg, auf. (J. JOST)

Eisente — *Clangula hyemalis* —

13. 4. 1975: Ein Erpel im Übergangskleid auf der rechten Rheinseite bei Oppenheim, ca. 1 km oberhalb des Pumpwerkes Wächterstadt; sehr spätes Datum! (E. WALT)

21. und 30. 3. 1975: Ein Weibchen im Schlichtkleid im NSG Kühkopf-Knoblochsau, am „Aquarium“ vergesellschaftet mit Tafelenten. (W. BRAUNER)

Mittelsäger — *Mergus serrator* —

13. 4. 1975: Zwei Weibchen auf dem Rhein 1 km oberhalb des Pumpwerkes Wächterstadt; spätes Datum! (E. WALT)

Vom 8. 12. 1974 bis zum 7. 2. 1975 hielt sich ein weibchenfarbenes Ex. auf den Weilbacher Kiesgruben, Main-Taunus-Kreis, auf. (W. BRAUNER)

Gänsesäger — *Mergus merganser* —

Am 1. 3. und 16. 3. 1975 wurde je ein Paar, vermutlich dasselbe, am „Aquarium“ im NSG Kühkopf-Knoblochsau beobachtet. (W. BRAUNER)

Kranich — *Grus grus* —

26. 3. 1975: Um 16.05 Uhr ein „großer Trupp“ Kraniche über Eschwege in NE-Richtung fliegend. (H. ZÖLL)

Wasserralle — *Rallus aquaticus* —

1975 konnten fünf Brutpaare auf dem Buchhölzer Teich bei Alsfeld, Vogelsberg, ermittelt werden. (J. JOST)

Im Frühjahr 1974 und 1975 konnten an den Mengelshäuser Teichen in der Gemarkung Lich, Kreis Gießen, 4–6 Ex. verhört und beobachtet werden. (J. TAMM)

Austernfischer — *Haematopus ostralegus* —

5. 8. 1975: Ein Ex. rastend auf Schlickfläche der Halbinsel Scheid, Ederstausee/Kr. Waldeck-Frankenberg. (J. TAMM)

Zwergschnepfe — *Lymnocyptes minimus* —

Ab Ende Oktober 1975 wurden 1–2 Ex. in den Delkenheimer Kiesgruben, Main-Taunus-Kreis, beobachtet. (W. BRAUNER & N. LEMB)

Stelzenläufer — *Himantopus himantopus* —

17. 11. 1974: Ein Ex. im Enkheimer Ried, Main-Kinzig-Kreis, überhinflegend in SW-Richtung; sehr spätes Datum! (B. SIMON)

Sumpfohreule — *Asio flammeus* —

2. 3. 1974: Sieben Ex. in der Nähe des Atomkraftwerkes Biblis, Kreis Bergstraße; von den Eulen konnten Belegaufnahmen (Film) gemacht werden. (J. SCHADER)

Blauracke — *Coracias garrulus* —

Vom 29. 6. bis zum 2. 7. 1974 konnte eine Blauracke bei Biblis, Kreis Bergstraße, beobachtet und gefilmt werden. (J. SCHADER)

Wiedehopf — *Upupa epops* —

7. 7. 1975: Ein Ex. an der Straße von der Saalburg nach Wehrheim im Taunus. Der Wiedehopf suchte an den Waldwegen, die links und rechts von der B 456 in den Wald führen, nach Insekten. (R. MOHR)

Rotkopfwürger — *Lanius senator* —

1971 ein Brutpaar in einer Obstbaumanlage bei Ortenberg, Wetteraukreis, das drei Junge aufzog. (Frh. v. KITTLITZ)

(Anmerkung der Schriftleitung: Der Bestand des Rotkopfwürgers hat in den letzten 10 Jahren in Hessen derart abgenommen, daß Hinweise wie diese bzw. Brutnachweise unbedingt gemeldet werden sollten!)

Schwarzkehlchen — *Saxicola torquata* —

1975 ein Brutpaar mit fünf Jungen auf Schwalmwiesen bei Alsfeld, Vogelsbergkreis. (J. JOST)

Bartmeise — *Panurus biarmicus* —

1. 3. 1975: 1,1 Ex. im NSG Kühkopf-Knoblochsau, Kr. Groß Gerau, im Grenzbereich von Krönkeswörth und Karlsruh, die nach kurzem Verweilen in ein nahegelegenes Schilfstück flogen und sich weiterer Beobachtungen entzogen. (W. BRAUNER)

Beutelmeise — *Remiz pendulinus* —

20. 5. 1973: Ein Ex. am Nordheimer Altrhein, Kr. Bergstraße, im Schilf beobachtet und Filmaufnahmen gemacht (49.40 N–8.22 E). (J. SCHADER)

3. 8. 1974 wurde an der Kiesgrube Kern bei Nordheim, Kr. Bergstraße, ein bis auf die Einschlupfröhre fertiges Nest gefunden, Beutelmeisen konnten jedoch nicht entdeckt werden (49.36 N–8.27 E). (Dr. H. HEISELBETZ & J. SCHADER)

Zippammer — *Emberiza cia* —

16. 3. 1975: Ein Ex. in der Nähe von Erfelden, Kreis Groß Gerau. (W. BRAUNER & N. LEMB)

SCHRIFTENSCHAU

ZINK, G. (1975): Der Zug europäischer Singvögel. — Ein Atlas der Wiederrunde beringter Vögel —, Herausgegeben von der Vogelwarte Radolfzell, 7760 Möggingen, 2. Lieferung, Preis DM 62,— (Suskrptionspreis DM 54,—).

Nunmehr liegt die zweite Lieferung dieser begrüßenswerten Veröffentlichung der Vogelwarte Radolfzell vor. Wenn auch von verschiedenen Seiten Kritik an Aussageumfang der Vogelberingung geübt wird, so bleibt diese Arbeit, selbst wenn sie heute neuorganisiert und Schwerpunkte verlagert werden, für die Erforschung der Vogelwelt von wesentlicher Bedeutung. Die gewonnenen Ergebnisse bieten interessante Erkenntnisse zur Biologie der Vögel. Der Atlas ist ferner ein Zeichen für eine gelungene Kooperation zwischen Vogelwarte und den zahlreichen Beringern, die durch ihre unermüdliche Arbeit dazu beitragen, daß aus Mosaiksteinchen ein Gesamtbild entsteht. Die neue Lieferung behandelt den Zug von 26 Singvogelarten (6 Lerchenarten, Mehlschwalbe, Pirol, 3 Schnäpper-, 2 Braunellen-, 6 Pieper-, 2 Stelzen- und 5 Würgerarten). Zu jeder Art wird neben einer Zugkarte eine Analyse des Zuges und der Überwinterung gegeben. Auch die wichtigste Literatur ist nicht vergessen. Das Werk bietet eine Fülle von Information, die den Wissenschaftler wie den Laien gleichermaßen anspricht. W. KEIL